

9M 2026: zweistelliges Umsatzwachstum und starke operative Cashflow-Generierung im dritten Quartal;

Profitabilität in den ersten neun Monaten durch Kosten- und Margendruck in CEE sowie Einmaleffekte belastet

€ 20,2 Mio. Operativer Cashflow im dritten Quartal (+59% gegenüber Q3 2025) führt zu einer Reduktion der Nettoverschuldung des Konzerns um € 10,3 Mio. gegenüber Ende Juni 2026

Digital Technologies sowie Identity & Payment Solutions als wesentliche Wachstumstreiber

- **Konzernumsatz von € 291,7 Mio. (+11% gegenüber 9M 2025)**, wobei Digital Technologies sowie Identity & Payment Solutions die wichtigsten Wachstumstreiber waren. Alle drei regionalen Segmente verzeichneten Wachstum, wobei WEST (+15%) und MEA (+14%) gegenüber 9M 2025 zweistellig zulegten. Im dritten Quartal 2026 stiegen die Konzernumsätze gegenüber dem stärksten Quartal 2025 um 6% und gegenüber Q2 2026 um 8%. Das Umsatzwachstum im Q3 2026 gegenüber dem Vorjahr wurde durch Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland, Identity Solutions in MEA sowie durch das Projekt für den Sicherheitsdruck von Dokumenten für nationale Prüfungen in einem ostafrikanischen Land getragen.

- Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland waren der wesentliche Wachstumstreiber für **Digital Technologies (+70% gegenüber 9M 2025)**. Fintech-Kunden im Segment WEST und Lösungen zur Bürgeridentifikation im Segment MEA waren die wesentlichen Wachstumstreiber für **Identity & Payment Solutions (+9% gegenüber 9M 2025)**. **Document Lifecycle Management (-2% gegenüber 9M 2025)** kehrte im Q3 2026 auf den Wachstumspfad zurück (+9% gegenüber Q3 2025), da der Sicherheitsdruck von Dokumenten in Afrika den strukturellen Volumenrückgang im Post- und Druckgeschäft in Rumänien überkompensierte.

- **EBITDA** von **€ 30,2 Mio. (-10% gegenüber 9M 2025)**, bei einer **EBITDA-Marge des Konzerns von 10,4%** (Rückgang um 250 Basispunkte gegenüber 9M 2025). Der Rückgang ist hauptsächlich auf Kosten- und Margendruck bei Document Lifecycle Management Solutions, insbesondere im rumänischen Markt, höhere Kosten für externe Dienstleister im Zusammenhang mit der Umsetzung der Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland sowie auf die fortgesetzten Investitionen in die Management-, Vertriebs- und F&E-Teams des Konzerns zurückzuführen. Darüber

Hinweis: Alle Beträge und Prozentangaben wurden gerundet. Daher können sich bei Summen und Zwischensummen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

Lamezanstraße 4-8, 1230 Vienna, Austria, T +43 1 610 65-0, www.austriacard.com

hinaus wirkten sich außerordentliche Aufwendungen aus der Erfüllung des ausgelaufenen Managementbeteiligungsprogramms 2022–2025 (SOP), Effekte aus der Bilanzierung des aktuellen LTI-Plans sowie das laufende Übernahmeangebot von DNP aus. **Bereinigt um sämtliche außerordentlichen Aufwendungen erreichte das Konzern-EBITDA € 33,6 Mio. (Marge: 11,5%)**, was einem Rückgang von 7% auf vergleichbarer Basis gegenüber 9M 2025 entspricht.

- **Konzerngewinn** von **€ 8,8 Mio. (-11% gegenüber 9M 2025)**, bedingt durch die niedrigere operative Profitabilität (EBIT -19% gegenüber 9M 2025), teilweise ausgeglichen durch einen Einmaleffekt von € 2,2 Mio. aus dem Verkauf einer 25%-Minderheitsbeteiligung an der SEGLAN S.L.

- Der **operative Cashflow** belief sich in **9M 2026 auf einen Mittelzufluss von € 10,9 Mio.** (gegenüber einem Mittelzufluss von € 23,2 Mio. in 9M 2025), negativ beeinflusst durch den Aufbau des Working Capitals (Auswirkung von € 10 Mio. auf den operativen Cashflow) sowie durch einen Mittelabfluss im Zusammenhang mit der Erfüllung des SOP (€ 4,8 Mio.). Hervorzuheben ist, dass sich der **operative Cashflow im Q3 2026** auf einen **Mittelzufluss von € 20,2 Mio.** belief (+59% gegenüber Q3 2025), unterstützt durch eine deutliche Verbesserung des Working Capitals (positiver Effekt von € 14 Mio. auf den operativen Cashflow im Quartal). Diese war im Wesentlichen auf die Fakturierung und Zahlungseingänge aus Digitalisierungsprojekten des öffentlichen Sektors in Griechenland, den Abbau von Vorräten sowie den Abbau von Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen. Der verbleibende Aufbau des Working Capital in 9M 2026 resultiert hauptsächlich aus höheren Vertragsvermögenswerten (Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland sowie Identity & Payment Solutions) sowie aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (Payment & Identity Solutions, Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten).

- Die **Nettoverschuldung des Konzerns** belief sich auf **€ 93,6 Mio.** (gegenüber € 81,6 Mio. zum Jahresende 2025), und konnte dank der starken operativen Cashflow-Generierung im Q3 2026 trotz höherer Wachstumsinvestitionen gegenüber Ende Juni 2026 (€ 103,9 Mio.) um rund € 10 Mio. reduziert werden. **Der Verschuldungsgrad des Konzerns (Net Debt / EBITDA)** lag bei **2,1x** und damit auf dem Niveau von Ende Juni 2026 sowie leicht über 9M 2025 (2,0x).

- **2026 Ausblick & aktualisierte Management-Guidance:** Das Management bestätigt seine bisherige Prognose eines niedrigen zweistelligen Wachstums der Konzernumsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2026 gegenüber 2025, unterstützt durch das solide Wachstum mit Fintech-Kunden sowohl in Westeuropa als auch in den USA, die Umsetzung der Digitalisierungsprojekte für den griechischen öffentlichen Sektor sowie durch Aufträge im Bereich Sicherheitsdruck und Identity Solutions im Segment MEA. Für das Geschäftsjahr 2026 wird erwartet, dass die EBITDA–Marge des Konzerns gegenüber 13,6% im Geschäftsjahr 2025 zurückgeht. Ausschlaggebend hierfür sind der Kostendruck bei Document Lifecycle Management Solutions im rumänischen Markt und bei der Umsetzung der Digitalisierungsprojekte für den griechischen öffentlichen Sektor sowie höhere Personalkosten im Zusammenhang mit dem gezielten Ausbau der Management-, Vertriebs- und F&E-Teams zur Umsetzung wichtiger Wachstumsprojekte der Gruppe. Darüber hinaus erwartet das Management, dass das Konzern–EBITDA im Geschäftsjahr 2026 durch außerordentliche, nicht budgetierte Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich rund € 6 Mio. belastet wird, die im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot von DNP, dem daraus resultierenden Kontrollwechsel sowie der Erfüllung des ausgelaufenen Managementbeteiligungs-programms 2022–2025 stehen. Auf Basis der vorgenannten Faktoren erwartet das Management derzeit, dass das ausgewiesene Konzern–EBITDA im Geschäftsjahr 2026 gegenüber € 48,8 Mio. im Geschäftsjahr 2025 im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich zurückgehen wird. Bereinigt um die vorgenannten

außerordentlichen Aufwendungen wird für das Konzern-EBITDA im Geschäftsjahr 2026 auf vergleichbarer Basis ein Rückgang im niedrigen einstelligen Prozentbereich gegenüber 2025 erwartet.

- **Dai Nippon Printing Co., Ltd. ("DNP") freiwilliges Übernahmeangebot**: Das Angebot steht unter den in Abschnitt 4.1 der Angebotsunterlage festgelegten aufschiebenden Bedingungen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Pressemitteilung waren diese noch nicht vollständig erfüllt, da die FDI- Freigabe der zuständigen österreichischen Behörden noch aussteht. Das Angebot ist daher noch nicht rechtskräftig geworden.

11. November 2026 – AUSTRIACARD HOLDINGS AG (ACAG), ein internationaler Konzern für angewandte Technologien mit Hauptsitz in Wien, gibt seine Finanzergebnisse für die ersten neun Monate 2026 bekannt.

Manolis Kontos, Vorstandsvorsitzender und Group CEO, kommentiert :

„Die ersten neun Monate 2026 bestätigen den Wachstumskurs, den wir zu Jahresbeginn eingeschlagen haben. Die Umsatzerlöse stiegen um 11% und lagen damit im Rahmen des im ersten Halbjahr angehobenen Wachstumsziels im niedrigen zweistelligen Prozentbereich, wobei alle drei geografischen Segmente zum Wachstum beitrugen. Die größten Wachstumsbeiträge kamen aus jenen Bereichen, in die wir gezielt verstärkt investiert haben: Digital Technologies, ganzheitliche Citizen-Identity Solutions in MEA sowie Payment-Solutions für Fintech- und Neobank-Kunden in Großbritannien und den USA. Im dritten Quartal stiegen die Umsatzerlöse gegenüber Q3 2025, dem stärksten Quartal des Jahres 2025, um 6% und gegenüber dem Vorquartal um 8%.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir im dritten Quartal die angekündigte Verbesserung des Working Capitals erreicht haben. Der wachsende Beitrag großvolumiger Technologieprojekte verändert die Dynamik unserer Cashflows. Während der Projektumsetzung binden diese Projekte Working Capital, das mit dem Erreichen entsprechender Meilensteine wieder freigesetzt wird. Im dritten Quartal wurde dieser Zyklus deutlich sichtbar. Mit dem Übergang der Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland in die Fakturierungs- und Zahlungsphase erzielten wir im Quartal einen operativen Cashflow von € 20,2 Mio., ein Anstieg von 59% gegenüber Q3 2025. Damit konnten wir sowohl das höhere Investitionsniveau finanzieren als auch die Nettofinanzverschuldung um rund € 10 Mio. reduzieren. Für das vierte Quartal erwarten wir eine weitere Verbesserung des Working Capitals, da zusätzliche Projekte abgeschlossen werden und die Vorräte weiter zurückgehen. Zudem beginnen sich nun auch die Mitte 2025 neu verhandelten Vertragsbedingungen mit unseren Lieferanten positiv auszuwirken. Wir halten unverändert an unserer Strategie fest und treiben deren Umsetzung konsequent voran, wie auch unsere Investitionen in diesem Jahr zeigen. Wir haben eine lokale Präsenz in Afrika aufgebaut, um die bereits laufenden großvolumigen Projekte im Bereich des sicheren Dokumentendrucks in der MEA-Region zu unterstützen, und stärken gleichzeitig unsere Position in den USA mit einem zweiten Personalisierungszentrum in Salt Lake City, Utah. Darüber hinaus investieren wir weiterhin in unsere proprietäre Software, insbesondere in unsere Payment- und Digital-Technologies-Lösungen wie GaiaB™ und Card-as-a-Service. Gleichzeitig investieren wir auch in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verstärken unsere Management-, Vertriebs- und F&E-Teams, da die von uns umgesetzten Projekte zunehmend größer und komplexer werden. Diese gezielten Investitionsentscheidungen stärken die AUSTRIACARD-Gruppe als End-to-End-Anbieter für angewandte Technologien und werden sich im Laufe der Zeit auch immer mehr im Finanzprofil des Konzerns widerspiegeln.

Der geplante Zusammenschluss mit DNP erweitert diese Strategie um eine neue Dimension. Vorbehaltlich des Abschlusses der Transaktion würde AUSTRIACARD Teil einer globalen Gruppe werden, die über die Reichweite und Ressourcen verfügt, um unsere Strategie in Europa, den USA, dem Nahen Osten und Asien schneller und umfassender voranzutreiben. Dieser Schritt liegt noch vor uns. Bis dahin konzentrieren wir

uns weiterhin auf das, was uns bis hierher gebracht hat: unsere Kunden bestmöglich zu betreuen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und unsere Zusagen verlässlich umzusetzen."

Lamezanstraße 4-8, 1230 Vienna, Austria, T +43 1 610 65-0, www.austriacard.com

KONZERN GESCHÄFTSVERLAUF HIGHLIGHTS

Konzern GuV | Highlights in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in%**
Umsatzerlöse	**291,7**	**262,4**	**+11%**
EBITDA	**30,2**	**33,7**	**-10%**
EBITDA Marge	*10,4%*	*12,8%*	*-2,5%*
EBITDA exkl. außerordentlicher Kosten[1]	**33,6**	**36,0**	**-7%**
EBITDA Marge	*11,5%*	*13,7%*	*-2,2%*
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**11,8**	**13,5**	**-13%**
Gewinn/(Verlust)	**8,8**	**9,8**	**-11%**
Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen	**7,1**	**8,6**	**-18%**

1. Auf vergleichbarer Basis, ohne sämtliche Kosten aus den bilanziellen Auswirkungen des ausgelaufenen Management-beteiligungsprogramms 2022–2025, des aktuellen LTI-Plans sowie des DNP-Übernahmeangebots.

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in%**
Umsatzerlöse	**105,2**	**98,8**	**+6%**
EBITDA	**10,8**	**16,0**	**-33%**
EBITDA Marge	*10,3%*	*16,2%*	*-5,9%*
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**3,9**	**9,7**	**-59%**
Gewinn/(Verlust)	**2,9**	**7,4**	**-60%**
Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen	**2,0**	**7,2**	**-72%**

Konzern Vermögens- und Finanzlage | Highlights in Millionen €	**30/09/2026**	**31/12/2025**
Zahlungsmittel	**21,4**	**25,1**
Bilanzsumme	**350,3**	**327,8**
Summe Eigenkapital	**131,8**	**135,9**
Nettoverschuldung	**93,6**	**81,6**
Summe Verbindlichkeiten	**218,5**	**191,8**

Konzernumsatzerlöse

Die **Konzernumsatzerlöse** stiegen gegenüber 9M 2025 um 11% auf € 291,7 Mio. Wesentliche Wachstumstreiber waren:

- **Digital Technologies +70% gegenüber 9M 2025**, unterstützt durch die Umsetzung großvolumiger Digitalisierungsprojekte im öffentlichen Sektor in Griechenland (zusätzlicher Umsatzbeitrag von rund € 15 Mio. gegenüber 9M 2025).
- **Identity & Payment solutions +9% gegenüber 9M 2025**, getrieben durch Payment solutions (+8% gegenüber 9M 2025) aufgrund des starken Wachstums mit den Fintech-Kunden des Konzerns, insbesondere in Großbritannien und in den USA, sowie von Identity Solutions (+28% gegenüber 9M 2025) infolge der positiven Geschäftsentwicklung des Konzerns im MEA Segment.

Aus regionaler Segmentperspektive stiegen die Umsatzerlöse in allen drei Segmenten gegenüber 9M 2025, wobei sowohl WEST (+15% gegenüber 9M 2025) als auch MEA (+14% gegenüber 9M 2025) ein zweistelliges Wachstum verzeichneten. Hervorzuheben ist, dass die Konzernumsatzerlöse im Q3 2026 gegenüber Q3 2025, dem umsatzstärksten Quartal des Jahres 2025, um 6% und gegenüber dem Vorquartal um 8% stiegen. Das Umsatzwachstum im Q3 2026 gegenüber dem Vorjahresquartal wurde durch die Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland, das Sicherheitsdruckprojekt für nationale Prüfungen in einem ostafrikanischen Land sowie Identity Solutions in MEA getragen.

Umsatzerlöse nach Segmenten in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Central Eastern Europe & DACH (CEE)	158,5	149,6	8,9	+6%
Western Europe, Nordics, Americas (WEST)	100,3	87,4	13,0	+15%
Türkiye / Middle East and Africa (MEA)	53,4	46,9	6,5	+14%
Eliminierungen & Corporate	*(20,4)*	*(21,4)*	*(1,0)*	*-5%*
Summe	**291,7**	**262,4**	**29,3**	**+11%**

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Central Eastern Europe & DACH (CEE)	47,0	45,6	1,3	+3%
Western Europe, Nordics, Americas (WEST)	33,1	32,7	0,4	+1%
Türkiye / Middle East and Africa (MEA)	32,8	30,6	2,3	+7%
Eliminierungen & Corporate	*(7,7)*	*(10,1)*	*(2,4)*	*-24%*
Summe	**105,2**	**98,8**	**6,4**	**+6%**

Eine ausführliche geografische Segmentanalyse des Konzerns finden Sie in den Anhängen auf den Seiten 18–20 und 27–28.

Central Eastern Europe & DACH (CEE)

Die Umsatzerlöse im Segment stiegen gegenüber 9M 2025 um 6% auf € 158,5 Mio. Digital Technologies (+70% gegenüber 9M 2025 auf € 37 Mio.) war dabei der größte einzelne Wachstumstreiber im Segment CEE, getragen von den Digitalisierungsprojekten für den öffentlichen Sektor in Griechenland (Umsatzanstieg von rund € 15 Mio. gegenüber 9M 2025). Demgegenüber führte der Basiseffekt aus Kartenerneuerungen im rumänischen Bankenmarkt sowie bei Gesundheitskarten (e-card) in Österreich zu einem Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich Identity & Payment Solutions um 2% gegenüber 9M 2025. Darüber hinaus wurden die Umsatzerlöse im Bereich Document Lifecycle Management (-8% gegenüber 9M 2025) durch den anhaltenden strukturellen Rückgang im rumänischen Markt im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung der Kundenkommunikation beeinträchtigt.

Identity & Payment Solutions machten 40% der gesamten Umsatzerlöse des Segments CEE aus (€ 63 Mio.), dicht gefolgt von Document Lifecycle Management mit € 58 Mio. bzw. 37% der Segmentumsatzerlöse. Aufgrund des zuvor genannten starken Wachstums erhöhte sich der Anteil von Digital Technologies auf 24% der gesamten Umsatzerlöse des Segments CEE (gegenüber 15% in 9M 2025).

Western Europe, Nordics, Americas (WEST)

Die Umsatzerlöse im Segment entwickelten sich erneut sehr positiv und stiegen gegenüber 9M 2025 um 15% auf € 100,3 Mio. Getragen wurde diese Entwicklung insbesondere vom starken Wachstum im Bereich Payment Solutions (+15% gegenüber 9M 2025), was auf Fintech-Kunden aus Großbritannien und den USA zurückzuführen war und die erfolgreiche Strategie des Konzerns widerspiegelt, sich auf die wachstumsstarken Segmente Fintech und Neobanken zu konzentrieren. Hervorzuheben ist die anhaltend starke Entwicklung des US-Geschäfts des Konzerns mit Umsatzerlösen von € 23 Mio. (+26% gegenüber 9M 2025). Wesentliche Wachstumstreiber waren dabei Fulfilment-

Dienstleistungen für personalisierte Karten, die Kartenpersonalisierung sowie Metallkarten.

Türkiye, Middle East and Africa (MEA)

Die Umsatzerlöse im Segment stiegen gegenüber 9M 2025 um 14% auf € 53,4 Mio. Das Wachstum wurde vorwiegend durch (i) Identity Solutions (Umsatzanstieg von rund € 5 Mio. gegenüber 9M 2025), was die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Gruppe bei der Bereitstellung von digitalen Identitäts- und Bürgerauthentifizierungslösungen in verschiedenen Ländern widerspiegelt, und (ii) Document Lifecycle Management (Umsatzanstieg von rund € 3 Mio. gegenüber 9M 2025) getragen. Letzteres profitierte insbesondere von einem erneuten Auftrag für den Sicherheitsdruck von Unterlagen für nationale Prüfungen für eine öffentliche Verwaltung in einem ostafrikanischen Markt. Auch Digital Technologies trug zum Umsatzwachstum bei (Umsatzanstieg von knapp € 1 Mio. gegenüber 9M 2025), insbesondere aufgrund des ersten Großauftrags zur Implementierung der GaiaB™ Appliance in den VAE. Das Umsatzwachstum in den vorgenannten Lösungsbereichen konnte die gegenläufigen Effekte aus der anhaltenden Normalisierung des türkischen Zahlungskartenmarktes (Umsatzrückgang von rund € 3 Mio. gegenüber 9M 2025) mehr als ausgleichen. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit der weiterhin erhöhten makroökonomischen Volatilität und Unsicherheit sowie zyklischen Effekten und einer fortgesetzten Normalisierung der Kundenlagerbestände, nachdem in den vergangenen Jahren ein stark überdurchschnittliches Nachfragewachstum verzeichnet worden war

Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich[1] in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Identity & Payment	174,3	159,5	14,8	+9%
Document Lifecycle Management	79,1	80,4	(1,3)	-2%
Digital Technologies	38,3	22,5	15,8	+70%
Summe	**291,7**	**262,4**	**29,3**	**+11%**

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Identity & Payment	56,7	55,3	1,4	+3%
Document Lifecycle Management	39,3	36,0	3,2	+9%
Digital Technologies	9,2	7,4	1,8	+24%
Summe	**105,2**	**98,8**	**6,4**	**+6%**

1. Bitte beachten Sie (gemäß dem entsprechenden Hinweis in der Pressemitteilung zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2026) die Umgliederung von Umsatzerlösen aus Versanddienstleistungen für personalisierte Karten (Fulfilment) vom Bereich „Document Lifecycle Management" in den Bereich „Identity & Payment Solutions". Diese Umgliederung stellt nun sicher, dass die Umsatzerlöse den Zahlungslösungen des Konzerns sachgerecht zugeordnet werden.

Identity & Payment

Die Umsatzerlöse verzeichneten einen soliden Anstieg von 9% gegenüber 9M 2025 auf € 174,3 Mio., unterstützt durch ein solides Wachstum in beiden Geschäftsbereichen. Das gesamte Absatzvolumen an Karten des Konzerns erhöhte sich gegenüber 9M 2025 um 12% auf 93,6 Mio. Karten, wobei das Absatzvolumen im Q3 gegenüber Q3 2025 um 7% stieg.

Payment Solutions verzeichnete gegenüber 9M 2025 einen Umsatzanstieg von 8%, gestützt durch:

- solides Umsatzwachstum bei Versanddienstleistungen für personalisierte Karten (Fulfilment), Kartenausgabe und Kartenpersonalisierung;
- die starke Entwicklung des Segments WEST (+22% gegenüber 9M 2025), getragen insbesondere von Fintechs aus Großbritannien und den USA. Hervorzuheben ist die anhaltend starke Entwicklung der Aktivitäten des Konzerns in den USA, deren Umsatzerlöse gegenüber 9M 2025 um 26% stiegen. Das Wachstum im Segment WEST konnte die gegenläufigen Effekte in MEA aufgrund der anhaltenden Normalisierung des türkischen Zahlungskartenmarktes

sowie in CEE aufgrund des ungünstigen Basiseffekts aus 9M 2025 infolge der Kartenerneuerung im rumänischen Bankenmarkt mehr als ausgleichen.

Die Umsatzerlöse im Bereich **Identity Solutions** stiegen gegenüber 9M 2025 um 28% (Umsatzanstieg von € 3 Mio. gegenüber 9M 2025), getragen von der erfolgreichen Geschäftsentwicklung des Konzerns bei der Bereitstellung von Bürgeridentitätslösungen in verschiedenen Märkten der MEA-Region (Umsatzanstieg von rund € 5 Mio. gegenüber 9M 2025).

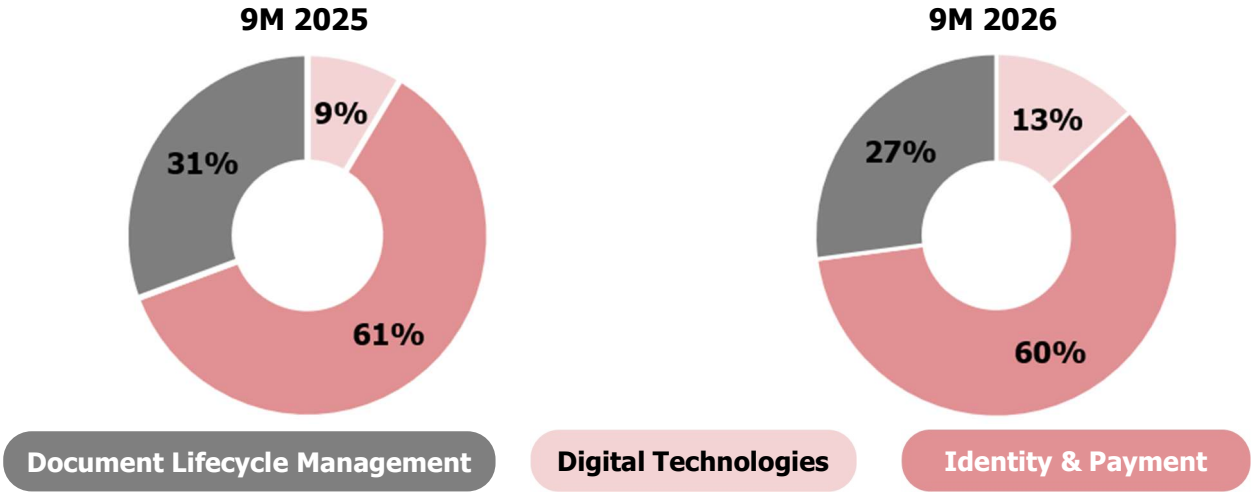
Document Lifecycle Management

Die Umsatzerlöse gingen gegenüber 9M 2025 leicht um 2% auf € 79,1 Mio. zurück, da das starke Wachstum bei Sicherheitsdruckaufträgen für öffentliche Verwaltungen in Afrika den anhaltenden strukturellen Volumenrückgang im Post- und Druckgeschäft in Rumänien nicht ausgleichen konnte. Dieser Rückgang ist auf den übergeordneten Trend zur Digitalisierung der Kundenkommunikation zurückzuführen, insbesondere auf die zunehmende Verlagerung der Transaktionskommunikation auf elektronische Zustellkanäle. Im Q3 2026 stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahresquartal um 9%, getragen von dem Sicherheitsdruckprojekt für nationale Prüfungen in einem ostafrikanischen Land.

Digital Technologies

Die Umsatzerlöse verzeichneten gegenüber 9M 2025 einen deutlichen Anstieg von 70% auf € 38,3 Mio., insbesondere aufgrund der Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland (Umsatzanstieg von rund € 15 Mio. gegenüber 9M 2025). Die Umsatzerlöse aus diesen Projekten beliefen sich in 9M 2026 auf insgesamt rund € 26 Mio. Bis zum 30. September 2026 wurden dem Konzern direkt und indirekt Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland mit einem Gesamtvolumen von rund € 73 Mio. zugesprochen. Davon wurden seit 2023 bis Ende September 2026 kumuliert rund € 61 Mio. vereinnahmt bzw. als Umsatz erfasst. Der verbleibende Betrag von rund € 12 Mio. soll ab Q4 2026 als Umsatz erfasst werden. Hervorzuheben ist zudem, dass der erste Großauftrag zur Implementierung der GaiaB™ Appliance, der proprietären generativen KI-Lösung des Konzerns zur Automatisierung von Geschäftsprozessen und Betriebsabläufen, in 9M 2026 Umsatzerlöse von € 0,8 Mio. generierte.

Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich
in % vom Konzernumsatz



Konzern Bruttogewinn in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Bruttogewinn I	**138,0**	**130,9**	**7,1**	**+5%**
Bruttomarge I	*47,3%*	*49,9%*		*-2,6%*
Bruttogewinn II	**62,2**	**61,7**	**0,6**	**+1%**
Bruttomarge II	*21,3%*	*23,5%*		*-2,2%*

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Bruttogewinn I	**52,3**	**54,1**	**(1,8)**	**-3%**
Bruttomarge I	*49,7%*	*54,7%*		*-5,0%*
Bruttogewinn II	**20,3**	**24,9**	**(4,6)**	**-18%**
Bruttomarge II	*19,3%*	*25,2%*		*-5,9%*

Der **Bruttogewinn I** stieg gegenüber 9M 2025 um 5%, unterstützt durch das Umsatzwachstum (+11% gegenüber 9M 2025). Die **Bruttomarge I** verringerte sich um 2,6 Prozentpunkte auf **47,3%**, da der Kosten- und Margendruck im Bereich Document Lifecycle Management auf dem rumänischen Markt sowie höhere Fremdleistungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland die Margenverbesserungen in WEST, infolge des Wachstums bei Payment Solutions, und in MEA, insbesondere aufgrund des Sicherheitsdruckprojekts in Afrika und des Wachstums bei Identity Solutions, mehr als ausglichen.

Der **Bruttogewinn II** stieg gegenüber 9M 2025 um 1%, belastet durch den zuvor genannten Kosten- und Margendruck in CEE sowie durch höhere Produktionskosten in den Segmenten WEST und MEA infolge des Geschäftswachstums. Die **Bruttomarge II** verringerte sich um 2,2 Prozentpunkte auf **21,3%**.

Konzern Betriebliche Aufwendungen (OPEX) in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Produktionskosten	(75,8)	(69,2)	6,5	+9%
Vertriebsaufwand	(18,5)	(16,6)	1,9	+11%
Verwaltungsaufwand	(24,5)	(21,5)	3,0	+14%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(7,6)	(6,9)	0,7	+9%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14,5	14,2	0,3	+2%
Summe	**(111,7)**	**(100,0)**	**11,7**	**+12%**
in % vom Umsatz	**38,3%**	**38,1%**		

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Produktionskosten	(31,9)	(29,2)	2,8	+10%
Vertriebsaufwand	(6,0)	(5,5)	0,5	+9%
Verwaltungsaufwand	(7,7)	(6,8)	0,9	+13%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,5)	(2,3)	0,2	+7%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,6	0,4	+8%
Summe	**(43,1)**	**(39,2)**	**4,0**	**+10%**
in % vom Umsatz	**41,0%**	**39,6%**		

Die **Konzern-OPEX** (ohne Abschreibungen und Wertminderungen) erhöhten sich gegenüber 9M 2025 um 12% auf € 111,7 Mio. Der Anstieg ist in erster Linie zurückzuführen auf:

(i) höhere Produktionskosten (+9% vs. 9M 2025) im Zusammenhang mit der gestiegenen Geschäftstätigkeit in den Segmenten WEST und MEA sowie der Umsetzung der Digitalisierungsprojekte im öffentlichen Sektor in Griechenland.

(ii) höhere Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Aufwendungen (+12% gegenüber 9M 2025), was insbesondere auf den weiteren Ausbau der Konzernmanagement-, Vertriebs- und F&E-Teams, sowie einen Anstieg der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erfüllung des auslaufenden Managementbeteiligungsprogramms, Bewertungseffekten aus den LTI-Programmen sowie dem laufenden freiwilligen Übernahmeangebot der DNP um rund € 1 Mio. zurückzuführen ist.

Konzern Operative Profitabilität in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
EBITDA	**30,2**	**33,7**	**(3,5)**	**-10%**
EBITDA Marge	*10,4%*	*12,8%*		*-2,5%*
EBITDA exkl. außerordentlicher Kosten[1]	**33,6**	**36,0**	**(2,5)**	**-7%**
EBITDA Marge	*11,5%*	*13,7%*		*-2,2%*
EBIT	**15,7**	**19,5**	**(3,8)**	**-19%**
EBIT Marge	*5,4%*	*7,4%*		*-2,0%*

in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
EBITDA	**10,8**	**16,0**	**(5,2)**	**-33%**
EBITDA Marge	*10,3%*	*16,2%*		*-5,9%*
EBITDA exkl. außerordentlicher Kosten[1]	**11,7**	**16,8**	**(5,1)**	**-31%**
EBITDA Marge	*11,1%*	*17,0%*		*-5,9%*
EBIT	**5,8**	**11,4**	**(5,6)**	**-49%**
EBIT Marge	*5,5%*	*11,5%*		*-6,0%*

1. Auf vergleichbarer Basis, ohne sämtliche Kosten aus den bilanziellen Auswirkungen des ausgelaufenen Management-beteiligungsprogramms 2022–2025, des aktuellen LTI-Plans sowie des DNP-Übernahmeangebots.

Das **Konzern-EBITDA** ging gegenüber 9M 2025 um 10% auf **€ 30,2 Mio.** zurück, da höhere Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Aufwendungen (+12% gegenüber 9M 2025) den leichten Anstieg des Bruttoergebnisses (+1% gegenüber 9M 2025) sowie den Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge (saldiert mit den entsprechenden Aufwendungen) überkompensierten. Letztere erhöhten sich gegenüber 9M 2025 um rund € 1 Mio., was auf höhere F&E-Investitionen in Digital Technologies zurückzuführen ist, deren entsprechende Personalkosten aktiviert werden. Die **EBITDA-Marge** verringerte sich um 2,5 Prozentpunkte auf **10,4%**. Nach Herausrechnung sämtlicher außerordentlicher Aufwendungen in Höhe von insgesamt € 3,4 Mio. im Zusammenhang mit den bilanziellen Effekten des auslaufenden Managementbeteiligungsprogramms 2022–2025 und des aktuellen LTI-Plans sowie der mit dem DNP-Übernahmeangebot verbundenen Aufwendungen belief sich das **EBITDA** auf **€ 33,6 Mio. (11,5% Marge)** gegenüber € 36,0 Mio. auf vergleichbarer Basis in 9M 2025. Dies entspricht einem moderateren Rückgang von 7% gegenüber 9M 2025.

Das **Konzern-EBIT** ging gegenüber 9M 2025 um 19% auf **€ 15,7 Mio.** zurück, was auf den oben genannten Rückgang des EBITDA sowie leicht höhere Abschreibungen (+2% gegenüber 9M 2025) zurückzuführen ist. Die **EBIT-Marge** verringerte sich um rund 2 Prozentpunkte auf 5,4%.

Konzernergebnis in Millionen €	9M 2026	9M 2025	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**11,8**	**13,5**	**(1,8)**	**-13%**
Gewinn/(Verlust)	**8,8**	**9,8**	**(1,1)**	**-11%**
Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen	**7,1**	**8,6**	**(1,5)**	**-18%**
Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)	***0,20***	***0,24***		***-18%***

in Millionen €	Q3 2026	Q3 2025	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**3,9**	**9,7**	**(5,8)**	**-59%**
Gewinn/(Verlust)	**2,9**	**7,4**	**(4,4)**	**-60%**
Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen	**2,0**	**7,2**	**(5,2)**	**-72%**
Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)	***0,06***	***0,20***		***-72%***

Das **Konzernergebnis** ging gegenüber 9M 2025 um 11% auf **€ 8,8 Mio.** zurück, was auf die geringere operative Profitabilität (EBIT -19% gegenüber 9M 2025) zurückzuführen ist und teilweise durch einen Einmalertrag von € 2,2 Mio. aus dem Verkauf einer 25%igen Minderheitsbeteiligung an SEGLAN S.L. (Unterzeichnung des Kaufvertrags im April) kompensiert wurde.

Konzern GuV in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Umsatzerlöse	**291,7**	**262,4**	**29,3**	**+11%**
Material- und Versandkosten	(153,8)	(131,5)	(22,2)	+17%
Bruttogewinn I	**138,0**	**130,9**	**7,1**	**+5%**
Bruttomarge I	*47,3%*	*49,9%*		*-2,6%*
Produktionskosten	(75,8)	(69,2)	(6,5)	+9%
Bruttogewinn II	**62,2**	**61,7**	**0,6**	**+1%**
Bruttomarge II	*21,3%*	*23,5%*		*-2,2%*
Sonstige Erträge	4,8	4,0	0,8	+20%
Vertriebsaufwand	(18,5)	(16,6)	(1,9)	+11%
Verwaltungsaufwand	(24,5)	(21,5)	(3,0)	+14%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(7,6)	(6,9)	(0,7)	+9%
Sonstige Aufwendungen	(0,8)	(1,2)	0,4	-33%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14,5	14,2	0,3	+2%
EBITDA	**30,2**	**33,7**	**(3,5)**	**-10%**
EBITDA Marge	*10,4%*	*12,8%*		*-2,5%*
- Abschreibungen und Wertminderungen	(14,5)	(14,2)	0,3	+2%
EBIT	**15,7**	**19,5**	**(3,8)**	**-19%**
EBIT Marge	*5,4%*	*7,4%*		*-2,0%*
Finanzerträge	0,4	0,4	0,0	+9%
Finanzierungsaufwendungen	(6,5)	(6,4)	0,1	+2%
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	2,2	0,1	2,1	n/m
Finanzergebnis	**(3,9)**	**(5,9)**	**2,0**	**-34%**
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**11,8**	**13,5**	**(1,8)**	**-13%**
Steueraufwendungen	(3,0)	(3,7)	(0,7)	-19%
Gewinn/(Verlust)	**8,8**	**9,8**	**(1,1)**	**-11%**

Konzern GuV in Millionen €	**Q3 2026**	**Q3 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Umsatzerlöse	**105,2**	**98,8**	**6,4**	**+6%**
Material- und Versandkosten	(52,9)	(44,8)	8,1	+18%
Bruttogewinn I	**52,3**	**54,1**	**(1,8)**	**-3%**
Bruttomarge I	*49,7%*	*54,7%*		*-5,0%*
Produktionskosten	(31,9)	(29,2)	2,8	+10%
Bruttogewinn II	**20,3**	**24,9**	**(4,6)**	**-18%**
Bruttomarge II	*19,3%*	*25,2%*		*-5,9%*
Sonstige Erträge	1,9	1,5	0,4	+26%
Vertriebsaufwand	(6,0)	(5,5)	0,5	+9%
Verwaltungsaufwand	(7,7)	(6,8)	0,9	+13%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,5)	(2,3)	0,2	+7%
Sonstige Aufwendungen	(0,2)	(0,3)	(0,1)	-40%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,6	0,4	+8%
EBITDA	**10,8**	**16,0**	**(5,2)**	**-33%**
EBITDA Marge	*10,3%*	*16,2%*		*-5,9%*
- Abschreibungen und Wertminderungen	(5,0)	(4,6)	0,4	+8%
EBIT	**5,8**	**11,4**	**(5,6)**	**-49%**
EBIT Marge	*5,5%*	*11,5%*		*-6,0%*
Finanzerträge	0,1	0,1	(0,0)	-5%
Finanzierungsaufwendungen	(2,0)	(1,8)	0,2	+9%
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	n/m
Finanzergebnis	**(1,9)**	**(1,7)**	**0,2**	**+10%**
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	**3,9**	**9,7**	**(5,8)**	**-59%**
Steueraufwendungen	(1,0)	(2,3)	(1,3)	-57%
Gewinn/(Verlust)	**2,9**	**7,4**	**(4,4)**	**-60%**

KONZERN VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Bilanz in Millionen €	**30/09/2026**	**31/12/2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Langfristiges Vermögen	164,2	159,0	5,2	+3%
Kurzfristiges Vermögen	186,1	168,7	17,4	+10%
Summe Aktiva	**350,3**	**327,8**	**22,6**	**+7%**
Eigenkapital	131,8	135,9	(4,1)	-3%
Langfristige Verbindlichkeiten	117,3	106,8	10,5	+10%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	101,2	85,0	16,1	+19%
Summe Eigenkapital und Passiva	**350,3**	**327,8**	**22,6**	**+7%**

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 30. September 2026 auf **€ 350,3 Mio.** und lag damit um 7% über dem Stand zum 31. Dezember 2025.

- Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 geringfügig um 3% auf **€ 164,2 Mio.**, was auf Investitionen in Sachanlagen und Softwareentwicklung zurückzuführen ist (siehe hierzu die Erläuterungen zu Cashflow aus Investitionstätigkeit).
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen um € 17 Mio. auf **€ 186,1 Mio.**, hauptsächlich aufgrund höherer Vertragsvermögenswerte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen. Der Anstieg der Vertragsvermögenswerte resultierte aus den Digitalisierungsprojekten für den griechischen öffentlichen Sektor sowie aus Identity & Payment Solutions. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen war hauptsächlich auf das Umsatzwachstum in allen Segmenten zurückzuführen.

Die **Gesamtverbindlichkeiten** beliefen sich zum 30. September 2026 auf **€ 218,5 Mio.**

- Die **langfristigen Verbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 um rund € 10 Mio. auf **€ 117,3 Mio.**, hauptsächlich aufgrund höherer Inanspruchnahme bestehender Kreditlinien zur Finanzierung des Aufbaus des Working Capitals sowie der Wachstumsinvestitionen.
- Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2025 um rund € 16 Mio. auf **€ 101,2 Mio.** Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere sonstige Verbindlichkeiten (davon € 6,4 Mio. im Zusammenhang mit der Erfüllung des ausgelaufenen Managementbeteiligungsprogramms) sowie auf höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten zurückzuführen.

Working Capital in Millionen €	**30/09/2026**	**31/12/2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Vorräte	61,9	67,1	(5,2)	-8%
Vertragsvermögenswerte	34,3	28,8	5,5	+19%
Steuerforderungen	2,6	0,8	1,8	+237%
Lieferforderungen	47,7	37,9	9,7	+26%
Sonstige Forderungen	18,2	9,0	9,2	+103%
Aktiva	**164,7**	**143,6**	**21,1**	**+15%**
Steuerverbindlichkeiten	(4,9)	(3,0)	1,9	+62%
Lieferverbindlichkeiten	(44,8)	(41,1)	3,7	+9%
Sonstige Verbindlichkeiten	(26,1)	(17,8)	8,4	+47%
Vertragsverbindlichkeiten	(9,5)	(6,3)	3,2	+51%
Passive Rechnungsabgrenzung	(2,0)	(1,2)	0,8	+62%
Passiva	**(87,2)**	**(69,4)**	**17,9**	**+26%**
Working Capital	**77,5**	**74,2**	**3,2**	**+4%**
in % der Umsatzerlöse (12 Monate)	**19,9%**	**20,6%**		

Das **Working Capital** belief sich auf € 77,5 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem 31. Dezember 2025 um € 3 Mio. (+4%). Der Anstieg war hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Lieferforderungen und Sonstige Forderungen (insgesamt € 19 Mio. Anstieg), bedingt durch das Umsatzwachstum in allen Segmenten.
- Vertragsvermögenswerte (€ 5,5 Mio. Anstieg), im Zusammenhang mit den Digitalisierungsprojekten für den öffentlichen Sektor in Griechenland, deren Abrechnung erst nach Projektabschluss erfolgt, sowie mit Identity & Payment Solutions in CEE und MEA.

Höhere Lieferverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten (einschließlich einer Umgliederung von € 6,4 Mio. vom Eigenkapital in die sonstigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Erfüllung des ausgelaufenen Managementbeteiligungsprogramms) sowie höhere Vertragsverbindlichkeiten kompensierten jedoch teilweise den oben genannten Anstieg der Lieferforderungen und sonstigen Forderungen sowie der Vertragsvermögenswerte.

Insgesamt ist der Anstieg des Net Working Capital auf Basis der oben genannten Faktoren vor allem auf den zeitlichen Verlauf der Projektabrechnung, die damit verbundene höhere Kapitalbindung während der Projektumsetzung sowie Veränderungen im Umsatzmix zurückzuführen und nicht auf eine strukturelle Verschlechterung des Working-Capital-Managements. Zum 30.09.2026 entfielen Vertragsvermögenswerte von rund € 18 Mio. (52% der Vertragsvermögenswerte des Konzerns) auf vertraglich vereinbarte Digitalisierungsprojekte für den öffentlichen Sektor in Griechenland. Diese werden nach Projektabschluss fakturiert und in Zahlungsmittelzuflüsse überführt.

Hervorzuheben ist, dass das Net Working Capital gegenüber Ende Juni 2026 um rund € 12 Mio. zurückging, was im Wesentlichen auf den Rückgang der Vorräte und Vertragsvermögenswerte sowie auf den Eingang von Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen war.

Das Management erwartet für Q4 2026 eine weitere Verbesserung des Working Capitals, unterstützt durch die Fakturierung der oben genannten Vertragsvermögenswerte nach Abschluss der Projekte sowie die entsprechenden Zahlungseingänge.

Nettoverschuldung in Millionen €	**30/09/2026**	**31/12/2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Zahlungsmittel (A)	21,4	25,1	(3,7)	-15%
Finanzverbindlichkeiten (B)	115,1	106,8	8,3	+8%
Nettoverschuldung (B) – (A)	**93,6**	**81,6**	**12,0**	**+15%**

Die **Nettofinanzverschuldung** belief sich auf **€ 93,6 Mio.** und erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2025 um € 12 Mio., was auf Wachstumsinvestitionen sowie den Finanzierungsbedarf für das Working Capital zurückzuführen ist. Gegenüber Ende Juni 2026 (€ 103,9 Mio.) ging die Nettofinanzverschuldung jedoch um rund € 10 Mio. zurück, unterstützt durch die starke operative Cashflow-Generierung im dritten Quartal 2026 (siehe hierzu die Erläuterungen zum operativen Cashflow).

Der **Verschuldungsgrad** des Konzerns (Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA) lag bei **2,1x** und damit auf dem Niveau von Ende Juni 2026 sowie leicht über dem Wert von 9M 2025 (2,0x).

Finanzlage | Kennzahlen	**30/09/2026**	**31/12/2025**	**30/09/2025**
Eigenkapital / Bilanzsumme (Eigenkapitalquote)	37,6%	41,5%	39,8%
Nettoverschuldung / EBITDA (12 Monate) (x)	2,1	1,7	2,0

Das **Eigenkapital** belief sich zum 30. September 2026 auf **€ 131,8 Mio.** und lag damit um 3% unter dem Wert zum 31.12.2025. Der Rückgang ist hauptsächlich auf eine Umgliederung von € 11,2 Mio. vom Eigenkapital (Sonstige Rücklagen) in die sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen, die die im Berichtszeitraum erzielten Gewinne mehr als ausglich. Die Umgliederung der Eigenkapitalrücklagen in die sonstigen Verbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit der Entscheidung, das Managementbeteiligungsprogramm 2022–2025, das bislang als eigenkapitalbasiertes Programm (equity-settled) klassifiziert und bilanziert wurde, teilweise durch die Übertragung eigener Aktien und teilweise in bar zu erfüllen. Zum 30. September 2026 bestand aus dem früheren Managementbeteiligungsprogramm 2022–2025 noch eine offene Verbindlichkeit in Höhe von € 6,4 Mio., die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen ist.

Geldflussrechnung in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Cashflow aus operativer Tätigkeit	10,9	23,2	(12,2)	-53%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(13,0)	(7,9)	5,1	65%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(1,4)	(18,2)	(16,9)	-93%
Netto-Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel	**(3,4)**	**(2,9)**	**0,5**	**-17%**

Der Cashflow aus **operativer Tätigkeit** führte zu einem Nettozufluss von **€ 10,9 Mio.**, was einem Rückgang von € 12 Mio. gegenüber 9M 2025 entspricht. Belastend wirkten dabei ein deutlicher Anstieg des Mittelabflusses aus Veränderungen des Working Capitals (Mittelabfluss von € 10 Mio. in 9M 2026 gegenüber € 7 Mio. in 9M 2025) sowie die Barauszahlung in Höhe von € 4,8 Mio. im Zusammenhang mit der Erfüllung des Managementbeteiligungsprogramms 2022–2025. Hervorzuheben ist jedoch die **starke operative Cashflow-Generierung** von rund **€ 20 Mio. im dritten Quartal 2026 (+59% gegenüber Q3 2025)**. Diese wurde durch eine deutliche Normalisierung des Working-Capital-Bedarfs getragen, die sich im Quartal mit rund € 14 Mio. positiv auf den operativen Cashflow auswirkte. Zurückzuführen war dies auf die Fakturierung und Zahlungseingänge im Zusammenhang mit den Digitalisierungsprojekten für den griechischen öffentlichen Sektor (Vertragsvermögenswerte), den Abbau der Vorräte sowie den Eingang von Umsatzsteuerforderungen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** führte zu einem **Nettoabfluss von € 13,0 Mio.**, was einem Anstieg von 65% gegenüber 9M 2025 entspricht. Darin enthalten sind:

- € 2,6 Mio. Erlöse aus der Veräußerung der Minderheitsbeteiligung an der SEGLAN S.L. sowie vereinnahmten Dividenden,
- € 6,2 Mio. Investitionen in Sachanlagen (PP&E) zur Unterstützung des Geschäftswachstums des Konzerns, insbesondere für zusätzliche Produktionsanlagen zur Abwicklung großvolumiger Sicherheitsdruckprojekte in der Region MEA sowie für das zweite Personalisierungszentrum in den USA (Salt Lake City, Utah),
- € 6,2 Mio. Investitionen in die interne Softwareentwicklung, insbesondere zur Weiterentwicklung der Payment Lösungen (ACOS- und Personalisierungssysteme) sowie der Digital Technologies Lösungen (GaiaB, CaaS und Data-Capture-Plattform).

Die gesamten **Investitionsausgaben (CAPEX)** des Konzerns einschließlich Nutzungsrechten (Right-of-Use Assets) beliefen sich in 9M 2026 auf **€ 20,4 Mio.** (+78% gegenüber 9M 2025), davon entfielen € 8,1 Mio. auf das dritte Quartal 2026 (Q3 2025: € 3,5 Mio.).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** führte zu einem **Nettoabfluss von € 1,4 Mio.** Darin enthalten waren Kreditaufnahmen in Höhe von rund € 17 Mio., die die Tilgungen von Krediten und Leasingverbindlichkeiten von insgesamt rund € 13 Mio. sowie Zinszahlungen von € 4,8 Mio. mehr als kompensierten.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	9M 2026	9M 2025	Veränd.	Veränd. in %
Anzahl verkaufter Karten (in Millionen)	93,6	83,7	9,8	+12%
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent)	2.199	2.119	80	+4%
Anzahl der Arbeitnehmer nach Köpfen (per 30. September)	2.620	2.377	243	+10%

Dai Nippon Printing Co., Ltd. freiwilliges Übernahmeangebot

Das Angebot steht unter den in Abschnitt 4.1 der Angebotsunterlage festgelegten aufschiebenden Bedingungen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Pressemitteilung waren diese noch nicht vollständig erfüllt, da die FDI- Freigabe der zuständigen österreichischen Behörden noch aussteht. Das Angebot ist daher noch nicht rechtskräftig geworden.

Gemäß dem österreichischen Übernahmegesetz endet die zusätzliche Annahmefrist für jene Aktionäre, die das Angebot bislang nicht angenommen haben, am 26. November 2026 um 17:00 Uhr Wiener Ortszeit bzw. 18:00 Uhr Athener Ortszeit.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Central Eastern Europe & DACH (CEE)

Geschäftsverlauf Segment in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Umsatzerlöse	**158,5**	**149,6**	**8,9**	**+6%**
Material- und Versandkosten	(92,2)	(79,9)	12,3	+15%
Bruttogewinn I	**66,3**	**69,7**	**(3,5)**	**-5%**
Bruttomarge I	*41,8%*	*46,6%*		*-4,8%*
Produktionskosten	(39,6)	(38,2)	1,4	+4%
Bruttogewinn II	**26,7**	**31,5**	**(4,8)**	**-15%**
Bruttomarge II	*16,8%*	*21,1%*		*-4,2%*
Sonstige Erträge	4,0	3,8	0,3	+7%
Vertriebsaufwand	(8,7)	(8,5)	0,1	+2%
Verwaltungsaufwand	(11,6)	(10,8)	0,8	+7%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6,3)	(5,7)	0,6	+10%
Sonstige Aufwendungen	(0,5)	(1,0)	(0,5)	-54%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,4	8,5	(0,1)	-1%
EBITDA	**12,1**	**17,7**	**(5,6)**	**-32%**
EBITDA Marge	*7,7%*	*11,8%*		*-4,2%*
- Abschreibungen und Wertminderungen	(8,4)	(8,5)	(0,1)	-1%
EBIT	**3,7**	**9,2**	**(5,5)**	**-60%**
EBIT Marge	*2,3%*	*6,1%*		*-3,8%*

Betriebliche Aufwendungen (OPEX) **vor Abschreibungen und Wertminderungen** in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Produktionskosten	(39,6)	(38,2)	1,4	+4%
Vertriebsaufwand	(8,7)	(8,5)	0,1	+2%
Verwaltungsaufwand	(11,6)	(10,8)	0,8	+7%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6,3)	(5,7)	0,6	+10%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,4	8,5	(0,1)	-1%
Summe	**(57,7)**	**(54,8)**	**2,9**	**+5%**
in % vom Umsatz	**36,4%**	**36,6%**		

Western Europe, Nordics, Americas (WEST)

Geschäftsverlauf Segment in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Umsatzerlöse	**100,3**	**87,4**	**13,0**	**+15%**
Material- und Versandkosten	(53,4)	(48,1)	5,3	+11%
Bruttogewinn I	**46,9**	**39,3**	**7,7**	**+20%**
Bruttomarge I	*46,8%*	*44,9%*		*+1,8%*
Produktionskosten	(21,2)	(18,0)	3,3	+18%
Bruttogewinn II	**25,7**	**21,3**	**4,4**	**+21%**
Bruttomarge II	*25,6%*	*24,4%*		*+1,3%*
Sonstige Erträge	0,5	0,2	0,3	+173%
Vertriebsaufwand	(7,6)	(6,2)	1,4	+23%
Verwaltungsaufwand	(7,6)	(6,0)	1,5	+26%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,5)	0,0	+8%
Sonstige Aufwendungen	(0,3)	(0,2)	0,2	+111%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	5,0	(0,0)	-1%
EBITDA	**15,2**	**13,7**	**1,5**	**+11%**
EBITDA Marge	*15,2%*	*15,7%*		*-0,5%*
- Abschreibungen und Wertminderungen	(5,0)	(5,0)	(0,0)	-1%
EBIT	**10,3**	**8,7**	**1,6**	**+18%**
EBIT Marge	*10,3%*	*10,0%*		*+0,3%*

Betriebliche Aufwendungen (OPEX) **vor Abschreibungen und Wertminderungen** in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Produktionskosten	(21,2)	(18,0)	3,3	+18%
Vertriebsaufwand	(7,6)	(6,2)	1,4	+23%
Verwaltungsaufwand	(7,6)	(6,0)	1,5	+26%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,5)	0,0	+8%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	5,0	(0,0)	-1%
Summe	**(31,9)**	**(25,6)**	**6,3**	**+25%**
in % vom Umsatz	**31,8%**	**29,3%**		

Türkiye / Middle East and Africa (MEA)

Geschäftsverlauf Segment in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Umsatzerlöse	**53,4**	**46,9**	**6,5**	**+14%**
Material- und Versandkosten	(26,6)	(23,9)	2,6	+11%
Bruttogewinn I	**26,8**	**22,9**	**3,9**	**+17%**
Bruttomarge I	*50,2%*	*48,9%*		*+1,3%*
Produktionskosten	(15,0)	(13,1)	1,9	+15%
Bruttogewinn II	**11,8**	**9,9**	**2,0**	**+20%**
Bruttomarge II	*22,2%*	*21,0%*		*+1,2%*
Sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	n/m
Vertriebsaufwand	(2,1)	(1,9)	0,2	+11%
Verwaltungsaufwand	(2,6)	(1,8)	0,9	+49%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,5)	(0,0)	-2%
Sonstige Aufwendungen	(0,0)	(0,0)	(0,0)	-46%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	1,1	0,7	0,4	+60%
EBITDA	**7,7**	**6,4**	**1,3**	**+21%**
EBITDA Marge	*14,5%*	*13,6%*		*+0,8%*
- Abschreibungen und Wertminderungen	(1,1)	(0,7)	0,4	+60%
EBIT	**6,6**	**5,7**	**0,9**	**+16%**
EBIT Marge	*12,4%*	*12,2%*		*+0,3%*

Betriebliche Aufwendungen (OPEX) **vor Abschreibungen und Wertminderungen** in Millionen €	**9M 2026**	**9M 2025**	**Veränd. in Mio. €**	**Veränd. in %**
Produktionskosten	(15,0)	(13,1)	1,9	+15%
Vertriebsaufwand	(2,1)	(1,9)	0,2	+11%
Verwaltungsaufwand	(2,6)	(1,8)	0,9	+49%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,5)	(0,0)	-2%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	1,1	0,7	0,4	+60%
Summe	**(19,1)**	**(16,5)**	**2,6**	**+16%**
in % vom Umsatz	**35,8%**	**35,2%**		

Die aktuelle Pressemitteilung für die ersten neun Monate 2026 ist auf der Webseite des Unternehmens verfügbar:
https://www.austriacard.com/investor-relations-ac/financial-reporting-ac/

ÜBER AUSTRIACARD HOLDINGS AG

AUSTRIACARD HOLDINGS AG ist ein Unternehmen, das auf mehr als 130 Jahre Erfahrung und Innovation in den Bereichen Informationsmanagement, Druck und Kommunikation zurückgreift, um Kundenerlebnisse zu schaffen, die von Transparenz und Sicherheit geprägt sind. Das Unternehmen bietet ein komplementäres Produkt- und Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Zahlungslösungen, Identifikation, Smart Cards, Personalisierung, Digitalisierung und sicheres Datenmanagement. ACAG beschäftigt international 2.360 Mitarbeiter und ist an der Euronext Athener und Wiener Börse unter dem Symbol ACAG notiert.

Ansprechpartner:	Mr. Dimitris Haralabopoulos, Group IR Director
E-Mail:	investors@austriacard.com
Tel (AT):	+43 1 61065 357
Tel (GR):	+30 210 669 78 60
Website:	www.austriacard.com
Symbol:	ACAG
ISIN:	AT0000A325L0
Börse(n):	Wiener Börse (Prime Market), Euronext Athener Börse (Main Market)

ANHANG

A. PRIMÄRE FINANZBERICHTE

Konzernbilanz in tausend €	**30. September 2026**	**31. Dezember 2025**
Aktiva		
Sachanlagen und Nutzungsrechte	99.623	96.022
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	58.565	57.609
Sonstige Forderungen	1.392	1.098
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	423
Aktive latente Steuern	4.614	3.865
Langfristiges Vermögen	**164.194**	**159.016**
Vorräte	61.941	67.124
Vertragsvermögenswerte	34.328	28.824
Steuerforderungen	2.599	771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.674	37.930
Sonstige Forderungen	18.157	8.959
Zahlungsmittel	21.423	25.139
Kurzfristiges Vermögen	**186.123**	**168.748**
Summe Aktiva	**350.316**	**327.764**
Eigenkapital		
Grundkapital	36.354	36.354
Kapitalrücklage	32.749	32.749
Eigene Aktien	0	(2.584)
Andere Rücklagen	2.001	18.232
Angesammelte Ergebnisse	59.227	47.512
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	**130.331**	**132.263**
Nicht beherrschende Anteile	1.516	3.671
Eigenkapital	**131.847**	**135.934**
Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	101.137	91.117
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	4.604	3.612
Sonstige Verbindlichkeiten	1.472	1.573
Passive latent Steuern	10.095	10.505
Langfristige Verbindlichkeiten	**117.309**	**106.807**
Steuerverbindlichkeiten	4.865	3.012
Finanzverbindlichkeiten	13.915	15.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.787	41.124
Sonstige Verbindlichkeiten	26.136	17.765
Vertragsverbindlichkeiten	9.469	6.254
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.987	1.224
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**101.160**	**85.023**
Verbindlichkeiten	**218.469**	**191.830**
Summe Passiva	**350.316**	**327.764**

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) in tausend €	**9M 2026**	**9M 2025**
Umsatzerlöse	**291.734**	**262.443**
Umsatzkosten	(229.519)	(200.779)
Bruttogewinn	**62.215**	**61.664**
Sonstige Erträge	4.755	3.959
Vertriebsaufwand	(18.472)	(16.578)
Verwaltungsaufwand	(24.450)	(21.475)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(7.562)	(6.909)
Sonstige Aufwendungen	(794)	(1.183)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14.517	14.203
EBITDA	**30.209**	**33.682**
- Abschreibungen und Wertminderungen	(14.517)	(14.203)
EBIT	**15.691**	**19.479**
Finanzerträge	394	361
Finanzierungsaufwendungen	(6.479)	(6.374)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	2.150	70
Finanzergebnis	**(3.935)**	**(5.943)**
Gewinn / (Verlust) vor Steuern	**11.757**	**13.536**
Ertragsteuern	(3.006)	(3.701)
Gewinn (Verlust)	**8.751**	**9.835**
Zuordnung des Gewinn / (Verlust):		
Eigentümer des Mutterunternehmens	7.083	8.588
Nicht beherrschende Anteile	1.668	1.246
Gewinn / (Verlust)	**8.751**	**9.835**
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	0,20	0,24
verwässert	0,19	0,22

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) in tausend €	**Q3 2026**	**Q3 2025**
Umsatzerlöse	**105.184**	**98.822**
Umsatzkosten	(84.840)	(73.924)
Bruttogewinn	**20.344**	**24.898**
Sonstige Erträge	1.854	1.477
Vertriebsaufwand	(5.985)	(5.491)
Verwaltungsaufwand	(7.704)	(6.793)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(2.505)	(2.346)
Sonstige Aufwendungen	(210)	(349)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4.993	4.616
EBITDA	**10.786**	**16.011**
- Abschreibungen und Wertminderungen	(4.993)	(4.616)
EBIT	**5.793**	**11.395**
Finanzerträge	131	137
Finanzierungsaufwendungen	(1.990)	(1.829)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0
Finanzergebnis	**(1.859)**	**(1.692)**
Gewinn / (Verlust) vor Steuern	**3.934**	**9.703**
Ertragsteueren	(1.006)	(2.344)
Gewinn (Verlust)	**2.928**	**7.359**
Zuordnung des Gewinn / (Verlust):		
Eigentümer des Mutterunternehmens	2.036	7.227
Nicht beherrschende Anteile	892	132
Gewinn / (Verlust)	**2.928**	**7.359**
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	0,06	0,20
verwässert	0,06	0,19

Konzern-Geldflussrechnung in tausend €	**9M 2026**	**9M 2025**
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) vor Steuern	11.757	13.536
Anpassungen:		
-Abschreibungen und Wertminderungen	14.517	14.203
-Finanzergebnis	3.935	5.943
-sonstige unbare Transaktionen	(565)	1.244
-Barausgleich des Managementbeteiligungsprogramms	(4.806)	0
	24.837	**34.926**
Veränderungen bei:		
-Vorräten	5.183	9.020
-Vertragsvermögenswerte	(5.504)	(13.628)
-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	(18.941)	1.799
-Vertragsverbindlichkeiten	3.215	4.800
-Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.360	(8.973)
-gezahlte Steuern	(4.240)	(4.789)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**10.909**	**23.155**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
erhaltene Zinsen	283	311
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1.795
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	2.250	0
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen	323	42
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(15.850)	(10.006)
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**(12.994)**	**(7.857)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Zinsen	(4.792)	(4.757)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	17.282	4.957
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(9.529)	(10.619)
Auszahlungen für Leasing-Verbindlichkeiten	(3.261)	(3.206)
Rückkauf eigener Aktien	0	(520)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	(1.056)	10
Dividenden an Eigentümer des Mutterunternehmens	0	(3.950)
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	(156)
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**(1.356)**	**(18.241)**
Netto-(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(3.441)**	**(2.943)**
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner	**25.139**	**21.737**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(275)	(906)
Zahlungsmittel zum 30. September	**21.423**	**17.889**

B. GESCHÄFTSSEGMENTE

9M 2026 in tausend €	**CEE**	**WEST**	**MEA**	**Corporate**	**Eliminie-rungen**	**Summe**
Umsatzerlöse	140.759	97.945	53.030	0	0	291.734
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	17.713	2.375	337	4.512	(24.936)	0
Segmentumsatzerlöse	**158.472**	**100.320**	**53.367**	**4.512**	**(24.936)**	**291.734**
Material- und Versandkosten	(92.186)	(53.377)	(26.557)	0	18.369	(153.751)
Bruttogewinn I	**66.286**	**46.943**	**26.810**	**4.512**	**(6.567)**	**137.983**
Produktionskosten	(39.591)	(21.221)	(14.962)	0	6	(75.768)
Bruttogewinn II	**26.695**	**25.722**	**11.848**	**4.512**	**(6.561)**	**62.215**
Sonstige Erträge	4.039	526	0	1	189	4.755
Vertriebsaufwand	(8.669)	(7.573)	(2.089)	(151)	11	(18.472)
Verwaltungsaufwand	(11.592)	(7.550)	(2.630)	(8.478)	5.800	(24.450)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6.326)	(494)	(483)	(786)	526	(7.562)
Sonstige Aufwendungen	(461)	(344)	(10)	(15)	36	(794)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8.438	4.950	1.083	46	0	14.517
EBITDA	**12.124**	**15.237**	**7.719**	**(4.872)**	**0**	**30.209**
- Abschreibungen und Wertminderungen	(8.438)	(4.950)	(1.083)	(46)	0	(14.517)
EBIT	**3.686**	**10.287**	**6.636**	**(4.918)**	**0**	**15.691**
Finanzerträge						394
Finanzierungsaufwendungen						(6.479)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen						2.150
Finanzergebnis						**(3.935)**
Gewinn / (Verlust) vor Steuern						**11.757**
Steueraufwendungen						(3.006)
Gewinn / (Verlust)						**8.751**

9M 2025 in tausend €	**CEE**	**WEST**	**MEA**	**Corporate**	**Eliminie-rungen**	**Summe**
Umsatzerlöse	135.253	80.381	46.809	0	0	262.443
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	14.346	6.989	56	2.729	(24.121)	0
Segmentumsatzerlöse	**149.600**	**87.370**	**46.865**	**2.729**	**(24.121)**	**262.443**
Material- und Versandkosten	(79.857)	(48.098)	(23.946)	0	20.364	(131.538)
Bruttogewinn I	**69.743**	**39.272**	**22.919**	**2.729**	**(3.757)**	**130.905**
Produktionskosten	(38.214)	(17.965)	(13.063)	0	0	(69.241)
Bruttogewinn II	**31.529**	**21.307**	**9.856**	**2.729**	**(3.757)**	**61.664**
Sonstige Erträge	3.776	193	0	91	(101)	3.959
Vertriebsaufwand	(8.538)	(6.161)	(1.878)	0	0	(16.578)
Verwaltungsaufwand	(10.829)	(6.002)	(1.759)	(6.624)	3.740	(21.475)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(5.750)	(455)	(495)	(210)	0	(6.909)
Sonstige Aufwendungen	(997)	(163)	(18)	(14)	9	(1.183)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8.511	4.989	677	26	0	14.203
EBITDA	**17.703**	**13.707**	**6.383**	**(4.002)**	**(109)**	**33.682**
- Abschreibungen und Wertminderungen	(8.511)	(4.989)	(677)	(26)	0	(14.203)
EBIT	**9.192**	**8.718**	**5.706**	**(4.027)**	**(109)**	**19.479**
Finanzerträge						361
Finanzierungsaufwendungen						(6.374)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen						70
Finanzergebnis						**(5.943)**
Gewinn / (Verlust) vor Steuern						**13.536**
Steueraufwendungen						(3.701)
Gewinn / (Verlust)						**9.835**

Umgliederung der Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich

Ab dem ersten Quartal 2026 umfassen die Umsätze im Bereich „Identity & Payment Solutions" auch Umsätze aus dem Vertrieb personalisierter Karten (Fulfilment), die zuvor den Umsätzen im Bereich „Document Lifecycle Management" zugeordnet waren. Diese Umgliederung spiegelt die Umsätze im Zusammenhang mit den Zahlungslösungen des Konzerns korrekt wider. Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur Umgliederung für jeden Zeitraum im Jahr 2025.

Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich in Millionen €	**Q1 2025**	**H1 2025**	**9M 2025**	**FY2025**	**Q1 2026**	**H1 2026**	**9M 2026**
Identity & Payment	52,7	104,1	159,5	222,3	56,5	117,6	174,3
Document Lifecycle Management	22,6	44,4	80,4	103,7	19,7	39,8	79,1